Hospiz St.Gallen
Spezialisierte Palliative Care

Versand per E-Mail

- Newsletter-Empfängerinnen und Empfänger
- Unterstützende
- Interessierte

St. Gallen, 14. März 2022
Ihr Kontakt: Roland Buschor - Geschäftsführer | +41 71 242 60 81 | roland.buschor@hospizstgallen.ch

Entspannung für Hospiz-Bewohnende

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Hospiz leisten viele Freiwillige durch ihre Arbeit einen Beitrag. Mit ihren unterschiedlichen persönlichen und beruflichen Hintergründen bereichern sie den Alltag der Bewohnenden. Das Mit- und Nebeneinander von professioneller und freiwilliger Betreuung prägt den Charakter des Hauses.

Eine dieser Freiwilligen ist die Farbtherapeutin Erika Schneider. Sie massiert den Bewohnenden auf Wunsch einmal pro Woche die Hände. Zusätzlich zu den Freiwilligen des Hospiz-Dienstes St. Gallen besucht auch ein Therapiehund mit Begleitung das Hospiz regelmässig. Diese Formen der Betreuung schenken den Bewohnenden Entspannung. Die Begegnungen mit den Freiwilligen sind für die Bewohnenden zudem eine Abwechslung und sie spenden Trost. In der oft schwierigen Situation der sterbenden Menschen ist das besonders wertvoll. Die Tätigkeit im Hospiz ist umgekehrt auch für die Freiwilligen bereichernd: Sie lassen sich von den Geschichten der Bewohnenden berühren und gewinnen neue Perspektiven auf ihr eigenes Leben.

Das Hospiz wird von Privaten und Institutionen finanziell unterstützt. Trotzdem ist es weiterhin auf Spenden angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hospiz St. Gallen

Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny
Präsident

Ihre Spende hilft, allen Menschen ein würdevolles Sterben zu ermöglichen.

Besuche im Hospiz geben mir Kraft

Mir geht es gut und ich bin dankbar für meine Gesundheit. Darum will ich der Gesellschaft etwas zurückgeben. Seit rund zweieinhalb Jahren engagiere ich mich als freiwillige Masseurin im Hospiz. Die Bewohnenden haben oft einen längeren Leidensweg hinter sich und viele mussten medizinische Behandlungen erleben, die nicht immer angenehm sind. Mir ist es darum wichtig, dass sich diese Menschen entspannen können. Die Begegnungen mit den Bewohnenden geben mir auch Kraft zurück. Ich finde es wichtig, dass es diesen Ort gibt, an dem Menschen ihr Lebensende selbstbestimmt gestalten können. Auch die Haltung der Pflegenden beeindruckt mich: Sie sind immer geduldig, freundlich und offen. Die Arbeit im Hospiz ist für sie eine Berufung.

Erika Schneider
Dipl. Farbtherapeutin
Oberuzwil